

antwortliche Posten stellen müssen. Diese Aufgabe werden wir lösen, wenn auf allen Stufen der Partei eine richtige Werbearbeit und eine gute Kaderpolitik gemacht werden. Die Entwicklung selbst schafft die Voraussetzungen dazu. Zurzeit strömen von Monat zu Monat mehr als hunderttausend neue Mitglieder in die Partei, und zwar aus allen Schichten der werktätigen Bevölkerung. *Zweihunderttausend Neuanmeldungen liegen bereits für den Beitritt zur Sozialistischen Einheitspartei nach dem 1. Mai vor.* (Beifall.) Wir können nicht behaupten, daß dies auf Grund einer planmäßigen Werbung vor sich geht, sondern es handelt sich um einen elementaren Prozeß auf Grund des steigenden Vertrauens, das die werktätigen Massen zur Partei gewinnen, und das insbesondere auf Grund der Befriedigung im arbeitenden Volk über die Herstellung der Arbeitereinheit. (Sehr richtig!)

*Das Problem besteht darin, die zehntausende und hunderttausende wertvollster Menschen zu gewinnen, die heute noch außerhalb der Reihen der Partei stehen.* Hier können wir regulierend eingreifen, indem wir eine systematische Werbung unter jenen Schichten durchführen, welche die Partei am dringendsten zur Lösung ihrer Aufgaben auf den verschiedensten Gebieten braucht. Das sind also die fortschrittlichsten und qualifizierten Arbeiter, Angestellten, vor allem aus den Reihen der Gewerkschaftler; das sind die fähigsten Menschen aus den Reihen der betrieblichen Intelligenz, die erkennen, daß unsere Partei die einzige starke Kraft zum Neuaufbau Deutschlands ist; das sind die Menschen, die auf den vielfältigen Gebieten der Kommunalpolitik, vom Verkehr, Handel und Versorgung produktive und aufbauende Arbeit leisten; das sind die fortschrittlich gesinnten Wissenschaftler, die Angehörigen der freien Berufe, die Lehrer und Professoren, die wissen, daß nur mit der Macht der Partei die Schulreform, die Justizreform, der Neuaufbau einer demokratischen Kultur erfolgreich zu Ende geführt werden kann. Das sind vor allem die Massen der aktiven Frauen, die zu